

Bericht aus dem Tierheim – Juni 2019



Während meines Aufenthaltes auf der Insel Aegina habe ich unsere „Freunde von Animal Protection Aegina + Agistri“ via Facebook mit vielen Videos über die aktuelle Situation im Tierheim informiert. Wer noch nicht mit dieser Seite verlinkt ist, sollte dies schnellstens nachholen.

Insofern bin ich sicher, dass der sehr gute Zustand des Tierheimes lebhaft herübergekommen ist und auch sowieso allen Freunden bekannt ist. Immer wieder informieren wir über unsere Homepage und via Facebook über Neuigkeiten im Tierheim und anstehende Ver(Aus)-besserungs- und Reparaturarbeiten. Und dies hat auch seinen guten Grund: Ohne die Hilfe unserer Freunde und Adoptiveltern wäre dieser sehr gute Zustand des Tierheimes nicht erreichbar bzw. zu erhalten. Wir können uns nur immer wieder – und das gern jeden Tag – bei allen für ihre Treue, ihre Ideen, Dinge zu verkaufen, Flohmarktstände zu aktivieren, Patenschaften zu übernehmen etc., recht herzlich bedanken!

In diesem Bericht möchte ich ein anderes Thema anschnitten. Aktuell haben wir im Tierheim die Situation, dass ca. 25 % unserer Hunde aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen, aufgrund ihrer Ängste oder aufgrund anderer Verhaltensauffälligkeiten nicht vermittelbar sind. Bei einigen unserer Schützlinge konnten wir Veränderungen erreichen, bei anderen Hunden leider nicht. Sie sind unserer Meinung nach jedoch nicht weniger glücklich, wollen aber den zu nahen Menschenkontakt nicht und lieber frei im Tierheim sein. Wir geben unser Bestes, um ihnen das Leben im Tierheim so angenehm wie möglich zu machen. Dafür benötigen wir nur unseren Hundeverstand und unsere Liebe. Doch das allein genügt leider nicht.



Hinter den Kulissen sitzen uns immer wieder die enormen Unterhaltskosten für das Tierheim im Nacken. Jeden Monat benötigen wir eine hohe 5-stellige Summe, die es uns ermöglicht, das Tierheim am Leben zu erhalten. Wir sind ein privates Tierheim, das bedeutet, dass wir jeden Monat aufs Neue auf Spendengelder angewiesen sind, um den Kostenbedarf auch zu decken. Leider sind wir nicht die Einzigen in der Welt, die Spendengelder benötigen. Wenn man sich umschaute, weiß man kaum noch, wo man überall unterstützen soll.

Insofern kam uns die Idee, über Facebook eine Flohmarktgruppe „Animal-Protection, der Flohmarkt ...“ ins Leben zu rufen, mit deren Hilfe ein wenig Geld in unsere Kassen gespült werden soll. Diese Flohmarktgruppe werden wir ab jetzt laufend aktiv halten und alle zwei Wochen über den Stand der Einnahmen in dieser Gruppe über Facebook berichten. Sollte also jemand noch ein Stehrumchen oder andere Dinge haben, von denen er sich zugunsten unserer Tiere verabschieden möchte, so kann er dies gern über die genannte Facebook-Gruppe tun.

In Kürze werden weitere Hunde in die Rubrik „Patenschaften“ aufgenommen. Wenn Sie sich für eine Patenschaft für eines der Tiere interessieren oder Fragen zu diesen Hunden haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Frau Christiane und Herrn Rainer Kopacek auf, Mail chkopacek@gmx.de.

Im Namen aller Freunde und Adoptiveltern habe ich unserer hervorragenden Crew im Tierheim – Elena, Andreas und Vangelis – unseren großen Dank ausgesprochen. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil zum Wohle unserer Tiere.

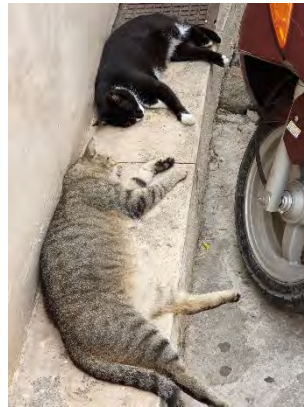
Ihre Manuela Tillack-Lübke



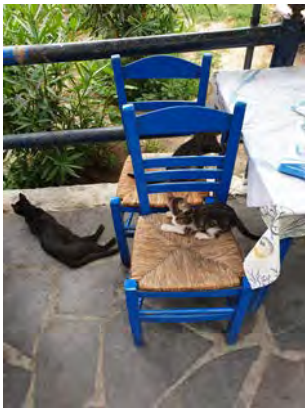
Fundhündin Asteria



Früher in Griechenland undenkbar



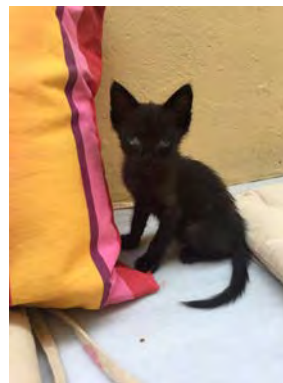
Relaxt in der Hafenstraße



Katzenfamilie am Fischmarkt



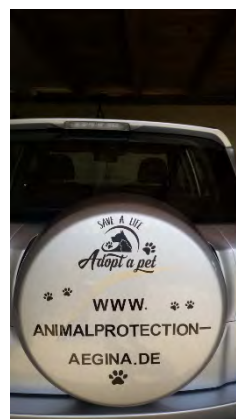
Wohlbehüteter Kater



Fundkater Alati, sehbehindert



Kann man kaufen (matil99@web.de)



Eine gute Idee.....